

Stellungnahme zu Antrag

Nr. AT/0020/2014

Beratung im **Stadtrat** am **13.03.2014**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Antrag der SPD-Ratsfraktion:
Stärkere Andienung des Industriegebietes durch eine Buslinie**

Stellungnahme:

Prüfungen zur Weiterentwicklung des Linienbusangebots im Bereich Bubenheim / Dienstleistungszentrum / Industriegebiet laufen bereits. Dabei sind vielfältige Aspekte zu berücksichtigen. So wäre eine Verlängerung der Buslinie 10 mit hohen Sprungkosten verbunden (permanent anfallende Betriebskosten, die die Stadt oder ein Dritter ausgleichen müsste).

Diese könnten bei Bereitstellung einer abkürzenden Infrastruktur vermieden werden, die allerdings auch mit Kosten und weiteren Nachteilen verbunden wäre (Verschlechterung der ÖPNV-Erschließung von Metternich / Bereich Pollenfeldschule).

Die Verwaltung untersucht daher zusammen mit dem Fachgutachter für den Nahverkehrsplan auch alternative Optimierungsmöglichkeiten unter Einbeziehung anderer Linien.

Beim neuen Globus-Markt wird eine Bushaltestelle hergestellt, die zunächst von einem Shuttlebus bedient werden wird, den der Einzelhandelskonzern bestellt. Diese könnte ggf. auch vom ÖPNV benutzt werden. Der bestehende Edeka-Markt ist in einer Richtung bereits ÖPNV-erschlossen, die Bedienung der Gegenrichtung ist wegen infrastruktureller Zwänge schwierig. Es ist offensichtlich, dass sich die betreffenden Firmen vorrangig für eine gute Pkw-Anbindung entschieden haben.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dass über die Rahmen- und Maßnahmenkonzeption im NVP hinausgehende planerische Leistungen, wie z. B. die im vorliegenden Antrag geforderte Realisierung von Neuangeboten oder aber auch betriebliche Optimierungen über im NVP verankerte Prüfaufträge untersucht werden.